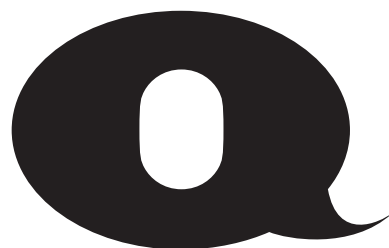


Februar 2026



qtopia
kino + bar
uster

-
- 2.2.** Mo, 18.00 **FATHER MOTHER SISTER BROTHER**
von Jim Jarmusch, USA 2025, EN d/f, 110'
-
- 2.2.** Mo, 20.30 **HALLO BETTY**
von Pierre Monnard, Schweiz 2025, DIAL, 100'
-
- 3.2.** Di, 19.30 **FATHER MOTHER SISTER BROTHER**
von Jim Jarmusch, USA 2025, EN d/f, 110'
-
- 4.2.** Mi, 18.30 **BANDITS**
von Katja von Garnier, Deutschland 1997, DE, 110'
-
- 8.2.** So, 11.00 **QUI VIT ENCORE**
von Nicolas Wadimoff, Schweiz 2025, OV d/f, 114', Dok
-
- 8.2.** So, 17.00 / 20.30 **DER MEDICUS 2**
von Philipp Stölzl, Deutschland, USA, 2025, EN d/f, 143'
-
- 9.2.** Mo, 14.30 **MEIN FREUND BARRY**
von Markus Welter, Schweiz 2026, DIAL, 100'
-
- 9.2.** Mo, 19.00 **KOKUHO – THE MASTER OF KABUKI**
von Sang-il Lee, Japan 2025, OV d/f, 174'
-
- 10.2.** Di, 19.00 **KOKUHO – THE MASTER OF KABUKI**
von Sang-il Lee, Japan 2025, OV d/f, 174'
-
- 15.2.** So, 15.00 **MEIN FREUND BARRY**
von Markus Welter, Schweiz 2026, DIAL, 100'
-
- 15.2.** So, 18.00 / 20.30 **MOTHER – DIE FRAU HINTER DER IKONE**
von Teona Strugar Mitevska, Nordmazedonien 2025, EN d/f, 104'
-
- 16.2.** Mo, 18.00 **MEIN FREUND BARRY**
von Markus Welter, Schweiz 2026, DIAL, 100'
-
- 16.2.** Mo, 20.30 **MOTHER – DIE FRAU HINTER DER IKONE**
von Teona Strugar Mitevska, Nordmazedonien 2025, EN d/f, 104'
-
- 17.2.** Di, 19.30 **MEIN FREUND BARRY**
von Markus Welter, Schweiz 2026, DIAL, 100'
-



22.2. So, 18.00 / 20.30 **HIVER À SOKCHO**
von Koya Kamura, Frankreich 2024, OV/FR d, 105'

23.2. Mo, 14.30 **HIVER À SOKCHO**
von Koya Kamura, Frankreich 2024, OV/FR d, 105'



23.2. Mo, **18.30** **SILENT FRIEND**
von Ildikó Enyedi, Deutschland, Ungarn, Frankreich 2025, DIV d, 148'

24.2. Di, 19.30 **SILENT FRIEND**
von Ildikó Enyedi, Deutschland, Ungarn, Frankreich 2025, DIV d, 148'

KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Mittwoch, 4.2., 20.30: Admiral James' Choice mit Higgs Chicks & Three Headed Lady im Anschluss an den qtopia-Film «Bandits»
- Freitag, 6.2., 20.00: Bänz Friedli räumt auf
- Samstag, 7.2., 20.00: SOKO Uster ermittelt: Der erste Fall
- Sonntag, 8.2., 14.30: Geisterbahn
- Donnerstag, 12.2., 20.00: Central-Slam #2
- Freitag, 13.2., 20.00: Lukas Roth: NICHTS als ein Versuch
- Mittwoch, 25.2., 20.00: Jam dich nicht!

Informationen unter www.centraluster.ch

EINTRITTSPREISE

Standardticket: CHF 17.–

Ermässigte Tickets (Abo, AHV, Legi, IV, Kinder): CHF 14.–

Doppelvergünstigung (Abo+): CHF 12.–

ABOS UND GOLDKARTE

Abo: CHF 40.–, gültig bis Ende 2026.

Goldkarte: CHF 320.–, gültig bis Ende 2026.

VORVERKAUF & ONLINE-SHOP

Tickets und Gutscheine sind an der Kinokasse sowie in der Buchhandlung Doppelpunkt (Zentralstrasse 5, Uster, www.doppelpunkt-uster.ch) erhältlich.

Abos, Goldkarten und Gutscheine können bequem im qtopia Online-Shop (qtopia.payrexx.com) bestellt werden. Die Zustellung erfolgt per Post.



qtopia kino+bar Uster wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur BAK



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

Montag, 2. Februar, 18.00 Uhr +
Dienstag, 3. Februar, 19.30 Uhr

FATHER MOTHER SISTER BROTHER

von Jim Jarmusch, USA 2025, EN d/f, 110'

Neues von Jim Jarmusch:

Der Kultfilmer aus NYC erzählt mit einem Staraufgebot der Extraklasse von Familien, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr intakt sind. Wie gewohnt in Episoden gefilmt, treffen sich Elternteile und ihre Nachkommen oder Geschwister aus traurigem Anlass. Jarmusch reist um die halbe Welt und arbeitet aus den Figurenkonstellationen Gefühlsmomente und Beziehungsmuster heraus. Und ermöglicht Begegnungen mit Charlotte Rampling, Cate Blanchett, Vicky Krieps, Adam Driver und Tom Waits.



Montag, 2. Februar, 20.30 Uhr

HALLO BETTY

von Pierre Monnard, Schweiz 2025, DIAL, 100'

Alle kennen Betty Bossi. Doch wie war das genau mit der einstigen «Köchin der Nation»? In seinem neuen Spielfilm blickt Pierre Monnard («Platzspitzbaby», «Wilder») zurück in die 50er- und 60er-Jahre, als die gewiefte Werbetexterin Emmi Creola auf die Idee kam, den Schweizer Hausfrauen (und -männern!) das Kochen mit «gelingsicheren» Rezepten zu vereinfachen. Sarah Spale spielt die kreative Figur, die sich im Mief des männerdominierten Werbebusiness behaupten musste. Monnard ist es gelungen, anhand des Betty-Bossi-Mythos' ein Stück Schweizer Sozialgeschichte zu erzählen. Und dies auf unterhaltsame und sehr bunte Weise.



qtopia + Central

Mittwoch, 4. Februar, 18.30 Uhr

BANDITS

von Katja von Garnier, Deutschland 1997, DE, 110'

Vier zu langjährigen Haftstrafen verurteilte Frauen tun sich im Gefängnis zu einer Rockband zusammen. Die Musik wird zum Ventil für ihre Probleme, ihren Ärger, ihre Wut – und sie bietet unerwartet Gelegenheit zur Flucht. Mit der Polizei im Nacken und entsprechendem Medienrummel mausern sich die «Bandits» zur Kultband. Katja von Garnier zaubert eine wilde, spannende und im wahrsten Sinne mitreissende Verfolgungsjagd auf die Leinwand, blendend besetzt mit Katja Riemann, Jasmin Tabatabai, Nicolette Krebitz und Jutta Hoffmann. Nach dem Film spielt im Parterre die Band Higgs Chicks & Three Headed Lady.



spezial
central

Sonntagsmatinée

Sonntag, 8. Februar, 11.00 Uhr

QUI VIT ENCORE

von Nicolas Wadimoff, Schweiz 2025, OV d/f, 114', Dok

Der Gazastreifen ist in Schutt und Asche gebombt. Entsprechend leer ist auch die Karte in diesem Film: Die mit Kreide gezeichneten Umrisse Gazas. Davon ausgehend, erzählen neun palästinensische Flüchtlinge von ihrer einstigen Heimat und wie sie der Kriegshölle entkommen sind. Nicolas Wadimoff («Clandestins», «Opération Libertad») collagiert seine Dokumentation aus nichts als Fakten, indem er seine neun Zeugen erzählen lässt. Die Verarbeitung überlässt er dem Publikum. Sein Film wurde mehrfach ausgezeichnet.



Sonntag, 8. Februar, 17.00 / 20.30 Uhr

DER MEDICUS 2

von Philipp Stölzl, Deutschland, USA, 2025, EN d/f, 143'

Nach seinen Lehrjahren in Isfahan kehrt Rob Cole in seine englische Heimat zurück. Dort muss der junge Medicus feststellen, dass sich nicht viel verändert hat und zahlreiche Krankheiten und Leiden unbehandelt bleiben. Mit seinem neuen fernöstlichen Wissen und seinen Methoden muss Cole im 11. Jahrhundert gegen viele Widerstände ankämpfen. Dabei gäbe es so viel zu tun, gerade auch im von Cole neu entdeckten Bereich der menschlichen Seele. Philipp Stölzl legt nach «Der Medicus» von 2013 eine imposante Fortsetzung der Romanverfilmung von Noah Gordon vor.



CINEDOLCEVITA / KINDERFILM

Montag, 9. Februar, 14.30 Uhr +
Sonntag, 15. Februar, 15.00 Uhr +
Montag, 16. Februar, 18.00 Uhr +
Dienstag, 17. Februar, 19.30 Uhr

MEIN FREUND BARRY

von Markus Welter, Schweiz 2026, DIAL, 100'

Alle kennen Barry, den Lawinenhund mit dem Fäsli am Hals. Markus Welter hat sich überlegt, wie Barry zum Helden werden konnte und erzählt die Geschichte des kleinen Georg. Als dieser mit seinem Bruder Ende des 18. Jahrhunderts nach Italien auswandern will, wird er krank und bleibt im Hospiz auf dem Grand Saint Bernard. Die Mönche nehmen sich ihm an, es geht ihm bald besser. Er selbst schaut zu einem kleinen Welpen, der sein grösster Freund wird. Doch dann erwartet die zwei ein grosses Abenteuer. Ein Film für die ganze Familie mit Barry, Max Hubacher, Ulrich Tukur und Carlos Leal.



Montag, 9. Februar, 19.00 Uhr +
Dienstag, 10. Februar, 19.00 Uhr

KOKUHO – THE MASTER OF KABUKI

von Sang-il Lee, Japan 2025, OV d/f, 174'



Kikuo aus Nagasaki wird mit 14 Jahren zum Waisen. In Hanjiro findet er eine neue Vaterfigur, der ihn zudem in die Geheimnisse des Kabuki-Theaters einführt. Und Hanjiros Sohn Shunsuke wird zu seinem engen Freund. Gemeinsam werden die beiden zu gefeierten Kabuki-Darstellern, die sich auf Frauenrollen spezialisieren. Ihrer Freundschaft mischt sich mit der Zeit aber ein professioneller Ehrgeiz bei, der sich zu Konkurrenz auswächst. Und als Hanjiro seine Kabuki-Schule weitergeben will, kommt es zur harten Bewährungsprobe. Ein bildgewaltiger Einblick in die traditionelle japanische Theaterkunst.

Sonntag, 15. Februar, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 16. Februar, 20.30 Uhr

MOTHER – DIE FRAU HINTER DER IKONE

von Teona Strugar Mitevska, Nordmazedonien 2025, EN d/f, 104'



Mutter Teresa (1910–1997), die in Kalkutta den Ärmsten der Armen half und 2016 zur Heiligen erklärt wurde, ist unvergessen. Filmemacherin Mitevska aber erzählt von der jungen Teresa bei den Loreto-Schwestern, die 1948 einen eigenen Orden gründen will und auf das OK aus dem Vatikan wartet. Alles scheint zu klappen, als ihre Freundin Agnieszka eine Sünde begeht. Ihre Bestimmung kennt Teresa (Noomi Rapace) aber genau, und sie gibt nicht auf. Teona Strugar Mitevska widmet ihrer Landsfrau eine eigenwillig gefilmte Biografie, die sie mit einem überraschenden Soundtrack unterlegt.

CINEDOLCEVITA

Sonntag, 22. Februar, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 23. Februar, 14.30 Uhr



HIVER À SOKCHO

von Koya Kamura, Frankreich 2024, OV/FR d, 105'



Soo-Ha lebt ein einfaches, aber geordnetes Leben. Im südkoreanischen Küstenort Sokcho arbeitet die 23-jährige Frau in einer Pension. Regelmässig besucht sie ihre Mutter und genießt die Beziehung zu ihrem Freund Jun-oh. Dann checkt in der Pension der Franzose Yan Kerrand (Roschdy Zem) ein, und für Soo-Ha ändert sich alles. Kerrand erwidert ihre Neugierde, und mit dem einkehrenden Winter entwickelt sich zwischen den beiden eine leise und labile Beziehung. Eine stimmungsvolle Liebesgeschichte voller Poesie und sanftem Humor.

Montag, 23. Februar, 18.30 Uhr +
Dienstag, 24. Februar, 19.30 Uhr

SILENT FRIEND

von Ildikó Enyedi, Deutschland, Ungarn, Frankreich 2025, DIV d, 148'

Wie weise sind Bäume? Und was fühlt ein Ginkgo? In ihrem eindringlichen Langfilm erzählt Ildikó Enyedi von drei Wissenschaftler*innen, die durch ihre Forschungen besondere Beziehungen zu Pflanzen entwickeln. Sie leben in verschiedenen Jahrhunderten, beschreiten aber ähnliche Wege zwischen Alltag und Beruf, zwischen Emotionen und messbaren Fakten. Ihrem episodenhaften Erzählen entsprechend, schlägt die ungarische Regisseurin Bögen von Hongkong bis Marburg und von 1908 bis 2020. Bezaubernd gefilmt, sind Luna Wedler, Sylvester Groth, Léa Seydoux oder Tony Leung zu erkennen.

